

Niederschrift

Über die 9. Sitzung des Kreistages des Saarpfalz – Kreises (Legislaturperiode 2014/2019) am Mittwoch, dem 24.06.2015 im großen Sitzungssaal im Forum in Homburg.

Beginn: 16:07 Uhr

Ende: 16:42 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Gallo, Dr. Theophil	Erster Kreisbeigeordneter bis 16:10 Uhr
Schaller, Markus	Kreisbeigeordneter
Knicker, Dieter	Erster Kreisbeigeordneter ab 16:10 Uhr

CDU

Baßler, Clemens	CDU
Engel, Roland	CDU
Feichtner, Silvia	CDU
Fischer, Egon	CDU
Fries, Kai	CDU
Gläser, Christian	CDU
Krämer, Peter	CDU
Mauß, Ulrike	CDU
Nagel, Peter	CDU
Schmitt-Lang, Jutta	CDU

SPD

Felden, Sonja	SPD
Geller, Alois	SPD
Hamm, Rolf-Dieter	SPD
Henrich, Ruth	SPD
Hertzler, Bernd	SPD
Lampel, Yvonne	SPD
Lebong, Margit	SPD
Ritter, Martin	SPD
Sommer, Sascha	SPD
Thiel, Siegfried	SPD
Sedlmeier, Jutta	SPD

Nachrückerin für Herrn Gallo

LINKE

Diehl, Maria	Die Linke
Kessler, Peter	Die Linke

Biosphärenfraktion B'90/Die Grünen

Mast, Charlotte	Biosphärenfraktion B`90/Die Grünen
-----------------	------------------------------------

Familien-Partei

Körner, Erich Familien-Partei

FWG

Schmidt, Manuel FWG

AfD

Hecker, Lutz AfD

Verwaltung

Engel, Hans-Peter	Amtsleiter
Florsch, Karin	Amtsleiterin
Gehring, Karl-Heinz	Büroleiter
Gesang, Markus	stv. Bauamtsleiter
Giesen, Alfred	Personalratsvorsitzender
Höchst, Norbert	Amt für soziale Sicherung
Klein, Aline	Rechtsamt
Mörsch, Gerhard Dr.	Dezernent
Motsch, Andreas	Amtsleiter
Munz, Stefan	Hauptamt
Ruffing, Beate	Hauptamt
Ruffing, Klaus-Guido	Amtsleiter
Zawar, Dr. Ulrike	Dezernentin

Protokoll

Ritter, Michaela

Entschuldigt fehlen:

CDU

Frank, Markus	CDU
Kempf, Daniel	CDU

SPD

Clivot, Michael	SPD
-----------------	-----

Biosphärenfraktion B'90/Die Grünen

Domberg, Hans-Jürgen	Biosphärenfraktion B'90/Die Grünen
----------------------	------------------------------------

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit einem Grußwort und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

T a g e s o r d n u n g

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Wahl des Ersten Kreisbeigeordneten
Vorlage: 196/2015
4. Nachverpflichtung eines Kreistagsmitgliedes und Nachbesetzung von
Ausschüssen und Gremien
Vorlage: 195/2015
5. Präventionsprojekt "HaLT" – Hart am Limit" - Mögliche Beteiligung des
Saarpfalz-Kreises
Vorlage: 200/2015
6. Einrichtung eines Pflegestützpunktes in St. Ingbert
Vorlage: 198/2015
7. Weiterführung der Koordinierungsstelle Schulverweigerung - Die 2. Chance
Vorlage: 180/2015

Danach wird die Tagesordnung, soweit nichts anderes angegeben, bei jeweils einstimmiger Empfehlung bzw. Beschlussfassung in nachstehender Reihenfolge wie folgt abgewickelt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNG

Auf Vorschlag des Vorsitzenden werden die Tagesordnungspunkte Nr. 5 „Präventionsprojekt "HaLT" – Hart am Limit" - Mögliche Beteiligung des Saarpfalz-Kreises“ und Nr. 6 „Einrichtung eines Pflegestützpunktes in St. Ingbert“ in den Sozialausschuss verwiesen, der Vorschlag wurde einstimmig angenommen und die Tagesordnung in der vorliegenden Form angepasst.

2. GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT

Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

3. WAHL DES ERSTEN KREISBEIGEORDNETEN
VORLAGE: 196/2015

DER VORSITZENDE DR. THEOPHIL GALLO

erklärt zu Protokoll, dass er aufgrund seiner bevorstehenden beamtenrechtlichen Ernennung zum Landrat des Saarpfalz-Kreises, das Amt als Erster Kreisbeigeordneter mit sofortiger Wirkung niederlege und bedankt sich für die bisherige gute Zusammenarbeit. (16:10 Uhr)

Herr Dr. Gallo übergibt den Vorsitz an den Kreisbeigeordneten Markus Schaller.

DER VORSITZENDE MARKUS SCHALLER

bedankt sich bei Herrn Dr. Gallo für die gute Zusammenarbeit.

Aufgrund des Rücktritts des Ersten Kreisbeigeordneten bittet er um Wahlvorschläge für die Wahl eines neuen Ersten Kreisbeigeordneten.

KREISTAGSMITGLIED HAMM (SPD):

schlägt das Kreistagsmitglied Dieter Knicker (SPD) vor.

FRAKTIONSVORSITZENDER NAGEL (CDU):

verweist aufgrund des fraktionsübergreifenden Konsenses auf den vorliegenden Wahlvorschlag.

3. WAHL DES ERSTEN KREISBEIGEORDNETEN
VORLAGE: 196/2015

Beschluss:

Der Kreistag wählt das Kreistagsmitglied Dieter Knicker (SPD) zum Ersten Kreisbeigeordneten.

Ergebnis der geheimen Abstimmung:

Anwesende Mitglieder:	29
Abgegebene Stimmen:	29
Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	4

Stimmzähler:

Frau Schmitt-Lang (CDU)
Herr Sommer (SPD)

Herr Dieter Knicker (SPD) erklärt, die Wahl anzunehmen und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Im Anschluss an die Wahl händigt der Vorsitzende, Herr Markus Schaller (CDU), die Ernennungsurkunde aus und nimmt den Diensteid ab.

Herr Schaller übergibt den Vorsitz an den Ersten Kreisbeigeordneten Dieter Knicker.

**4. NACHVERPFLICHTUNG EINES KREISTAGSMITGLIEDES UND
NACHBESETZUNG VON AUSSCHÜSSEN UND GREMIEN
VORLAGE: 195/2015**

KREISTAGSMITGLIED DR. THEOPHIL GALLO (SPD)

erklärt zu Protokoll, dass er aufgrund seiner bevorstehenden beamtenrechtlichen Ernennung zum Landrat des Saarpfalz-Kreises, sein Kreistagsmandat mit sofortiger Wirkung niederlege und bedankt sich für die bisherige vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Herr Dr. Gallo nimmt im Zuschauerraum platz.

DER VORSITZENDE DIETER KNICKER

bestätigt die Mandatsniederlegung und erklärt, dass gemäß § 44 Abs. 3 KWG Frau Jutta Sedlmeier als Ersatzperson für Herrn Dr. Gallo festgestellt wurde.
Frau Sedlmeier habe die Mandatsannahme bereits schriftlich erklärt.

**4. NACHVERPFLICHTUNG EINES KREISTAGSMITGLIEDES UND
NACHBESETZUNG VON AUSSCHÜSSEN UND GREMIEN
VORLAGE: 195/2015**

Beschluss:

Nachverpflichtung eines Kreistagsmitgliedes

Der Vorsitzende Dieter Knicker:

verpflichtet das Kreistagsmitglied Jutta Sedlmeier (SPD) per Handschlag und belehrt Sie gem. § 157 Abs. 3 KSVG, dass sie zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Ausübung ihres Amtes sowie zur Verschwiegenheit verpflichtet ist.

Die Besetzung der Ausschüsse und Gremien wird in der nächsten Kreistagssitzung vorgenommen.

**5. PRÄVENTIONSPROJEKT "HALT" – HART AM LIMIT" - MÖGLICHE
BETEILIGUNG DES SAARPFALZ-KREISES
VORLAGE: 200/2015**

*Der Tagesordnungspunkt wird aufgrund der noch notwendigen Beratung in den
Sozialausschuss verwiesen.*

6. EINRICHTUNG EINES PFLEGESTÜTZPUNKTES IN ST. INGBERT
VORLAGE: 198/2015

Der Tagesordnungspunkt wird aufgrund der noch notwendigen Beratung in den Sozialausschuss verwiesen.

**7. WEITERFÜHRUNG DER KOORDINIERUNGSSTELLE
SCHULVERWEIGERUNG - DIE 2. CHANCE
VORLAGE: 180/2015**

VERWALTUNGSDIREKTOR KARL-HEINZ GEHRING

in der Kreistagssitzung vom 21.05.2015 wurde festgelegt, vor Beschluss des Tagesordnungspunktes das Ministerium für Bildung und Kultur, um finanzielle Unterstützung des Projektes anzufragen. Die Rückmeldung laute nun, dass das Ministerium Mittel bereitstellen würde, aber die Mittelherkunft noch nicht geklärt sei.

KREISTAGSMITGLIED NAGEL (CDU):

schätzt das Projekt und die guten Erfolge. Er schlägt vor, die im Haushalt veranschlagten Mittel weiterhin für das Projekt bereitzustellen, um zunächst den Bedarf an den kreiseigenen Schulen zu decken. Bezüglich der Ausweitung auf Grundschulen, solle man die Entscheidung des Ministeriums hinsichtlich weiterer Fördermöglichkeiten abwarten. Der Beschlussvorschlag solle entsprechend geändert werden.

KREISTAGSMITGLIED HAMM (SPD):

stimmt dem Vorschlag grundsätzlich zu, die weitere Vorgehensweise hinsichtlich der Einbeziehung der Grundschulen solle im Rahmen eines Kreistagsausschusses beraten werden.

**7. WEITERFÜHRUNG DER KOORDINIERUNGSSTELLE
SCHULVERWEIGERUNG - DIE 2. CHANCE
VORLAGE: 180/2015**

Beschluss:

Die bisherigen Mittel aus dem Jugendhilfeeetat sollen weiterhin bereitgestellt werden, um die Weiterführung der Koordinierungsstelle „Schulverweigerung – Die 2. Chance“ mit einer Personalstelle sicher zu stellen. Die engere Vernetzung mit den Schoolworkern und Schulsozialarbeitern ermöglicht eine passgenaue Steuerung des Einsatzes, gerade im Hinblick auf präventive Ausrichtung und Steigerung der Wirkung.

8. VERSCHIEDENES

DER VORSITZENDE DIETER KNICKER

bedankt sich für die hervorragende Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Er weist die Kreistagsmitglieder darauf hin, dass die geplante Veranstaltung zur Amtsübergabe am 25.06.2015 aus gesundheitlichen Gründen von Clemens Lindemann derzeit nicht stattfinden kann.

Er zitiert im Anschluss eine Passage aus der vorbereiteten Laudatio, die er bei der geplanten Abschiedsfeier halten wollte:

„Clemens Lindemann hat in seiner langen Amtszeit in allen Bereichen, die seinem dienstlichen Auftrag entsprachen, nicht nur Akzente gesetzt, er hat verändert, neue Lösungswege gesucht, wenn ihm die bisherigen nicht gefielen, dabei Entscheidungen getroffen, die mitunter auch Kopfschütteln bei den jeweils Betroffenen hervorgerufen haben, aber immer das Ziel im Auge gehabt, das Leben und Zusammenleben untereinander leichter vor allem konfliktfreier zu machen.

Dieses Ziel hat er in seinen vielen Reden und Ansprachen gebetsmühlenartig formuliert mit dem Hinweis auf die Endlichkeit menschlicher Existenz, die es möglichst angenehm, friedlich und sozialgerecht zu gestalten gilt.

Die Endlichkeit menschlicher Existenz hat er erfahren müssen, die Brüchigkeit unseres Daseins auch. Seine Lösung ist die Akzeptanz des Wandels und des nicht zu ändernden, die positive Haltung zum hier und jetzt, das Carpe Diem.

In der Politik sagt man oft, der Mensch geht, das Amt bleibt!

Wenn über 30 Jahre Mensch und Amt zu einem werden, freuen wir uns heute:

Auch der Mensch Clemens Lindemann bleibt.“

Protokollunterzeichner:

Der Vorsitzende:

Die Kreistagsmitglieder:

Protokollführer: